



VEREIN DER FREUNDE TOGOS E.V.

RECHENSCHAFTSBERICHT 2022

Rechenschaftsbericht für die Zeit vom
01. Januar bis 31. Dezember 2022

VEREIN DER FREUNDE TOGOS e.V.
Gemeinnütziger Verein

Auf dem Homberge 8, 58553 Halver
info@freundetogos.de
www.freundetogos.de

INHALTSVERZEICHNIS

I. HAUPTTEIL	2
A Vorwort des 1. Vorsitzenden Colin Nolan	2
B Allgemeine Angaben zum Verein	4
1. Rechtliche Verhältnisse	4
2. Gewinnermittlung	4
3. Transparenz.....	4
C Steuerliche Verhältnisse	5
1. Allgemeines	5
2. Zusammenfassung des Gewinns	5
3. Zuwendungsbestätigungen.....	5
D Kassenprüfung	6
E Mitglieder	6
F Personalstruktur, Vereinsorgane, Hilfsperson	6
II. ERLÄUTERUNGSTEIL	8
A Vereinsaktivitäten	8
B Öffentlichkeitsarbeit	8
C Projekte	9
D Ausblick	13
1. Vereinsintern	13
2. Bestehende Projekte	13
III. ANLAGEN	15
A Gewinnermittlung	15
B Bericht der Kassenprüfer	17
C Vollständigkeitserklärung und Bescheinigung des Vorstandes	18

I. HAUPTTEIL

A Vorwort des 1. Vorsitzenden Colin Nolan

Liebe Leser*innen,

Wir freuen uns sehr darüber, mittlerweile auch mit unserem Partnerverein ASEVEC in Togo über Microsoft Teams zu kommunizieren und dort gemeinsam arbeiten zu können. Der schon im Vorjahr begonnene Prozess, ASEVEC aktiv beim Aufbau von Kompetenzen und Kapazitäten zu unterstützen, wurde in diesem Jahr weiter vorangetrieben.

Dazu gehört auch das Verständnis dafür, dass ASEVEC ein guter Arbeitgeber sein soll, der Fachkräfte für sich gewinnen und motivieren kann. So haben wir wichtige Grundsteine gelegt, um eine Fachkraft für die Buchhaltung einstellen zu können und auch für das zuletzt gewachsene Stipendienprogramm möchten wir nun eine sehr engagierte und gut qualifizierte Person für die Projektleitung gewinnen.

Ein guter Arbeitgeber zu sein bedeutet auch, angemessene Löhne zu zahlen, gerade in Zeiten von hoher Inflation in Deutschland und Togo eine Herausforderung. In 2022 ist uns dies jedoch gut gelungen. Neben gestiegenen Gehältern konnten wir zudem verlässlich auf die erhöhten Bedarfe beispielsweise bei den Unterhaltskosten in unserem Centre Sonagno eingehen.

Auch 2022 wurde wieder deutlich, dass gerade die von uns unterstützten Familien besonders von gestiegenen Lebensmittelpreisen betroffen sind. Umso bedeutsamer, dass wir für diese Patenfamilien die Schulgebühren ihrer Kinder übernehmen konnten und einigen Stipendiat*innen ihre Ausbildung bzw. das Studium finanzieren konnten.

Apropos Schule: Erneut war die Schultensilienverteilung ein großer Erfolg. So konnten über 130 Kinder mit Schulmaterialien ausgestattet werden, und dass obwohl auch hier die Preise stark gestiegen waren. Auch wenn das nicht direkt unser Erfolg ist, so konnten wir uns doch sehr freuen, dass im Schuljahr 2022 bis auf wenige Ausnahmen alle von uns unterstützten Kinder und Jugendlichen die Abschlussprüfungen bestanden haben. Nicht zuletzt bedeutet jedes erfolgreich absolvierte Schul-, Ausbildungs- oder Studienjahr einen weiteren Schritt in Richtung selbstbestimmter Zukunft.

Einen Großteil unserer Arbeit hat 2022 das Landwirtschaftsprojekt in Koungblenou Copé ausgemacht. Das Großprojekt der Mechanisierung der Landwirtschaft konnte abgeschlossen und mit hohem Aufwand evaluiert werden. Hierfür hatten wir 2021 und 2022 auch öffentliche Fördermittel der Schmitz-Stiftung erhalten. Wir konnten weitere Fortbildungen zur Zusammenarbeit in Kooperativen anbieten und zwei Erntezyklen mit unseren Agrartechnikern vor Ort begleiten sowie mit Mikrokrediten unterstützen.

Dabei hat ehrlich gesagt bei weitem nicht alles funktioniert, was wir uns für 2022 vorgestellt hatten: Die mechanischen Pflüge scheinen ebenso wie die Drescher nicht optimal für das bergige Land zu passen, und auch einzelne Angestellte waren dem großen und durchaus komplexen Projekt nicht gewachsen. ASEVEC und Freunde Togos konnten in diesem Jahr durch das Großprojekt jedoch sehr viel lernen und seit Herbst 2022 bis vermutlich in den Sommer 2023 hinein einige Prozesse der Zusammenarbeit optimieren und vielversprechende Personalveränderungen vornehmen.

Noch eine kurze Abschließende Bemerkung: Es war sehr schön, nach einer Corona-Pause wieder einen eigenen Stand am Weihnachtsmarkt – diesmal in Lüdenscheid – zu haben und dort von unserer Arbeit zu berichten.

Schön, dass Sie sich für unseren Verein und seine Arbeit interessieren. Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Colin Nolan

B Allgemeine Angaben zum Verein

1. Rechtliche Verhältnisse

<u>Gründung</u>	Der Verein wurde am 13. September 2013 mit sieben Mitgliedern gegründet.
<u>Vorstand</u>	Der Vorstand des Vereins umfasst zwei Vorsitzende und eine*n Kassierer*in, darüber hinaus gibt es eine*n Schriftführer*in.
<u>Vereinsregister</u>	Der Verein wurde am 16. Dezember 2013 in das Vereinsregister Iserlohn eingetragen.
<u>Satzung</u>	Die aktuelle Satzung ist gültig in der Fassung vom 5. Oktober 2014, mit letztmaliger Änderung vom 22. September 2018.
<u>Gemeinnützigkeit</u>	Die Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO wurde dem Verein letztmalig mit Bescheid vom 05. Oktober 2018 erteilt. Mit Freistellungsbescheid vom 29. Oktober 2021 wurde letztmalig die Förderung der Jugendhilfe und damit die Freistellung von der Körperschaft- sowie der Gewerbesteuer vom Finanzamt Köln festgestellt.
<u>Gegenstand / Zweck</u>	Gegenstand des Vereins ist die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen in Togo sowie der interkulturelle Austausch zwischen Togo und Deutschland. Weitere Vereinszwecke sind die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studierendenhilfe sowie der Jugendhilfe und der Entwicklungszusammenarbeit in Togo.
<u>Geschäftsjahr</u>	Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

2. Gewinnermittlung

Als Gewinn wird der Überschuss der Vereinseinnahmen über die Vereinsausgaben angesetzt (Einnahmen-Überschuss-Rechnung im Sinne des § 4 Abs. 3 Einkommensteuergesetz). Alle Geschäftsvorfälle wurden über das Buchführungsprogramm „DATEV Kanzlei-Rechnungswesen“ erfasst und verbucht. Die Salden der Konten wurden abgestimmt und werden in das Folgejahr übernommen. Die Daten sind vor den Zugriffen Dritter geschützt und werden dauerhaft im DATEV Rechenzentrum (zertifiziert nach ISO 27001) gespeichert.

3. Transparenz

Diese Berichterstattung berücksichtigt – ohne förmliche Selbstverpflichtung – die vom Trägerkreis Initiative Transparente Zivilgesellschaft (c/o Transparency International Deutschland e.V., Alte Schönhauser Str. 44, 10119 Berlin) entwickelten Richtlinien zur Veröffentlichung von Informationen über Ziele und Entscheidungsträger, Mittelherkunft und Mittelverwendung sowie über die Gewinnermittlung des gemeinnützigen Vereins der Freunde Togos e.V.

C Steuerliche Verhältnisse

1. Allgemeines

Der Verein wird beim Finanzamt Köln unter der Steuernummer 219/5893/2064 geführt. Die letzte Steuererklärung wurde für das Geschäftsjahr 2020 am August 2021 an das Finanzamt Köln übermittelt. Mit Bescheid vom 29. Oktober 2021 wurde der Verein für die Jahre 2018 bis 2020 von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Die nächste Steuererklärung ist für das Kalenderjahr 2023 in 2024 beim Finanzamt einzureichen.

2. Zusammenfassung des Gewinns

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Ergebnis aus dem Ideellen Bereich	- 526,88	8.051,98
Ergebnis aus der Vermögensverwaltung	-352,55	-190,46
Ergebnis aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb	0,00	0,00
Gesamtverlust (Vorjahr: Gewinn)	-879,43	7.861,52

Durch den oben ausgewiesenen Verlust des Kalenderjahres 2022 verringert sich das Bankguthaben des Vereins zum 31. Dezember 2022 auf 15.653,28 €, zusätzlich bestanden zum 31.12.2022 Forderungen in Höhe von 2.860,00 €, die erst 2023 auf dem Bankkonto eingegangen sind.

3. Zuwendungsbestätigungen

Als gemeinnütziger Verein ist der Verein der Freunde Togos e.V. berechtigt, Zuwendungsbestätigungen („Spendenbescheinigungen“) auszustellen. Diese werden grundsätzlich im ersten Quartal des Folgejahres erstellt und versendet. Dabei erhält jede*r Zuwendende automatisch eine elektronisch erstellte Spendenbescheinigung per E-Mail im schreibgeschützten PDF-Format zugesandt, soweit dem Verein die E-Mail-Adresse der*s Zuwendenden bekannt ist. In Ausnahmefällen werden noch Zuwendungsbescheinigungen im Papierformat erstellt und postalisch versendet.

Die Erstellung der Zuwendungsbescheinigungen erfolgt maschinell in Kombination mit der Finanzbuchhaltung (DATEV). Dieses maschinelle Verfahren ist vor dem unbefugten Eingriff gesichert und entspricht den Grundsätzen zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD). Eine Überprüfung dieses Verfahrens ist für Dritte in angemessener Zeit nachvollziehbar möglich (analog § 145 AO).

Mit Schreiben vom 14. August 2018 wurde dem Finanzamt Lüdenscheid das Vorliegen der Voraussetzungen nach R. 10b.1 Absatz 4 EStR mitgeteilt, sodass ab 2018 maschinell erstellte Zuwendungsbescheinigungen versendet werden dürfen.

D Kassenprüfung

- Bericht der Kassenprüfung
Die Buchführung für das Geschäftsjahr 2022 des Vereins wurde von den Kassenprüfern geprüft. Der Mitgliederversammlung wurde vorgeschlagen, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2022 zu entlasten. Die Buchführung entspricht den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften.
- Großspenden
Im Berichtszeitraum 2022 hat der Verein der Freunde Togos keine Großspenden erhalten, die mehr als 10 % der Gesamteinnahmen des Jahres 2022 ausmacht (mehr als 6.200,00 €).
- Regelmäßige Spender*innen
Der Verein bestand zu Ende 2022 aus 80 Fördermitgliedern (+3 gegenüber Vorjahr), die den Verein durchschnittlich mit ca. 21,00 € monatlich unterstützen. Darüber hinaus gab es 69 weitere Unterstützer*innen, welche regelmäßig spenden.
- Finanzierung der Verwaltungskosten
Im Jahr 2022 sind Verwaltungskosten in Höhe von rund 830,00 € (2021: 500,00 €) angefallen. Diese entfallen zu großen Teilen auf die Überweisungskosten nach Togo sowie Kosten/Auslagen für Aktionen. Diese Kosten wurden, wie in den vergangenen Jahren auch, komplett von den aktiven Mitgliedern des Vereins getragen. So konnte den Spender*innen erneut garantiert werden, dass 100 % ihrer Spenden bei den Projekten in Togo ankommen.

E Mitglieder

Zum 31. Dezember 2022 bestand der Verein der Freunde Togos e.V. aus 41 Mitgliedern (+1 gegenüber Vorjahr), von denen die Hälfte bereits in Togo war und die Vereinsprojekte vor Ort kennengelernt hat. Die Mitglieder und Fördermitglieder kommen aus verschiedenen Altersklassen und stammen aus Deutschland und Togo.

F Personalstruktur, Vereinsorgane, Hilfsperson

Den Vereinsvorstand bildeten im Jahr 2022:

- Colin Nolan, 1. Vorsitz
- Nora Nolan, 2. Vorsitz
- Benjamin Kessler, Finanzen
- Ann-Kathrin Tjardes (geb. Falkenroth-Steinbach), Schriftführung und Organisation
- Leon Schött, Beisitz

Kassenprüfer im Jahr 2022: Lukas Herrmann, Jonathan Vogt

Es wurden folgende Verantwortungs- und Aufgabenbereiche definiert und vom Vorstand sowie den Vereinsmitgliedern übernommen:

- Weiterentwicklung und Controlling der Projekte Patenschafts- und Stipendienprogramm, Zentrum, Kougblenou Copé, Weihnachtessen und Schultensilien
- Organisation und Vereinsentwicklung, interne Weiterbildung
- Spendenakquise und Online-Spendenportale
- Internetauftritt, Homepage und Social Media
- Kommunikation und Werbematerial, PR, Öffentlichkeitsarbeit
- Übersetzungen (Französisch, Deutsch)
- Interne IT-Administration

Alle im Verein der Freunde Togos e.V. anfallenden Aufgaben und Tätigkeiten werden von den Vereinsmitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich übernommen.

Hilfsperson

Der Verein der Freunde Togos e.V. bedient sich der togoischen Non-Profit-Organisation ASEVEC (Action Pour la Survie des Enfants, Des Veuves, et Pour l'Echange Culturel, deutsch: Verein für das Überleben der Kinder und Witwen und den kulturellen Austausch) als Hilfsperson (§ 57 AO). ASEVEC hat sich am 8. Juli 2013 gegründet und wurde am 5. Dezember 2014 als Verein in Togo eingetragen. Seitdem hat der Verein seinen Sitz in Lomé im Viertel Agoè Sogbossito und verfolgt unter anderem die Förderung der sozialen Wiedereingliederung von Straßenkindern sowie die Förderung von Schul- und Berufsausbildung der Kinder und den Kampf gegen Kinderarbeit, Kinderhandel, Gewalt gegen Kinder und landwirtschaftlicher Bildung.

Der Vorstand besteht aus den beiden Vorsitzenden Herrn Sani Banacéma und Herrn Paulin Barandao sowie einem Generalsekretär, einem Schatzmeister und einem Beisitzenden.

Seit Juni 2016 unterstützen wir ASEVEC zusätzlich mit der Miete ihres Büros (122€ monatlich), welche von unseren Mitgliedern mit speziell dafür bestimmten Spenden gezahlt wird. Das Büro ist von besonderer Bedeutung für ASEVEC, denn es bedeutet sowohl eine große Arbeitserleichterung als auch weitere Professionalisierung. Ein Büro erhöht in Togo zudem das Ansehen eines Vereins erheblich. Seit Februar 2017 übernehmen wir zudem das Gehalt für eine Sekretärin. Diese übernimmt für den Verein Aufgaben in den Bereichen Organisation und unterstützt die Buchhaltung. Auf diese Weise ist es ASEVEC möglich, sich als Verein zu etablieren und zu entwickeln.

Durch die Spende einiger neuer Smartphones konnten wir ASEVEC 2022 ebenfalls mit Microsoft Teams ausstatten, was seitdem unsere Zusammenarbeit und besonders den Austausch von Fotos und Dokumenten erleichtert.

II. ERLÄUTERUNGSTEIL

A Vereinsaktivitäten

Außerdem ist es uns ein wichtiges Anliegen, uns auch vereinsintern mit Hilfe verschiedener Angebote weiterzuentwickeln. Als Verein der Freunde Togos sind wir nicht nur in Togo, sondern auch in Deutschland aktiv. Durch verschiedene Aktionen möchten wir Interessierten Togo näherbringen, über unseren Verein und unsere Projekte informieren und Spenden akquirieren. Dabei erfahren wir viel Unterstützung nicht nur von aktiven Mitgliedern, sondern auch von anderen Menschen, die sich mit unserem Verein verbunden fühlen. Ebenso pflegen wir eine enge Beziehung zur Stadt des Vereinssitzes, dem nordrheinwestfälischen Halver.

2022 haben folgende Aktivitäten stattgefunden:

- Anfang des Jahres wurde eine umfassende vereinsinterne Umfrage unter den aktiven Mitgliedern zu Fragen des Status quo sowie Weiterentwicklung des Vereins durchgeführt.
- Am 20.03.2022 wurde erneut in digitaler Form die Jahreshauptversammlung durchgeführt.
- Im ersten Quartal 2022 wurden den verschiedenen AGs individuelle Workshops angeboten. Ziel war es, die Zusammenarbeit des vergangenen Jahres zu reflektieren und im laufenden Jahr kontinuierlich zu optimieren.
- Im Jahr 2022 konnten vier Vereinsmitglieder erneut nach Togo reisen, die Projekte vor Ort besuchen und sich mit unseren Partner*innen vor Ort persönlich austauschen. Dabei haben auch mehrere Workshops mit ASEVEC stattgefunden, um sie bei ihrer eigenen vereinsinternen Weiterentwicklung zu unterstützen.
- Vom 11.-13.11.2022 fanden digitale Workshops zum Thema Postkolonialismus in der Entwicklungszusammenarbeit statt. Einer der Workshops wurde von einem externen Referenten von Glocal e.V. begleitet und von Brot für die Welt finanziell unterstützt. Im Anschluss wurden die Inhalte in mehreren Terminen nachbereitet.
- Vom 02.-04.12.2022 hat der Verein beim Altstadt-Weihnachtsmarkt in Lüdenscheid einen Stand betrieben und Crêpe zugunsten der Projekte verkauft.
- In der Vorweihnachtszeit fand die Aktion „Enunana“ statt, welche die Möglichkeit bot, Spenden zu verschenken.

B Öffentlichkeitsarbeit

Homepage

Auf unserer Homepage konnten sich weiterhin Interessierte über unsere Arbeit, Projekte und Neuigkeiten informieren sowie zum Newsletter anmelden. Mitglieder von ASEVEC werden vorgestellt und aktuelle Entwicklungen an Besucher*innen weitergegeben. 2022 wurde mit der Planung einer umfassenden Homepage-Überarbeitung begonnen.

Social Media

Auf unserer Facebookseite folgen uns (Stand 14. April 2023) 730 Interessierte (+12 gegenüber 31.12.2021). Die Anzahl der Personen, die uns bei Instagram folgen, ist von 315 im Jahr 2021 auf 317 (Stand 14. April 2023) gestiegen (+2). Auf beiden Kanälen werden regelmäßig Fotos hochgeladen, Neuigkeiten aus Togo weitergegeben und auf aktuelle Aktionen aufmerksam gemacht. Mit dem Ziel andere, bisher noch nicht erreichte, potenzielle Unterstützer*innen auf uns aufmerksam zu machen, haben wir im Jahr 2021 ein LinkedIn-Profil erstellt. Dort haben wir bisher 54 Follower*innen.

E-Mail-Newsletter

Vier Mal wurde ein Newsletter an Mitglieder, Fördermitglieder und Interessierte per E-Mail verschickt. Dieser enthielt Informationen aus Togo und dem Vereinsgeschehen in Deutschland, Fotos, Spendenaufrufe und Ausblicke.

Spendenportale

Weiterhin bestand die Möglichkeit, uns über das Spendenportal Betterplace sowie durch online-Einkäufe mittels der Plattform WeCanHelp zu unterstützen. Bislang war es außerdem möglich, über Amazon Smile das Unternehmen Amazon bei einem Einkauf zu einer anteiligen Spende zu veranlassen – dies wurde durch den Anbieter zum 20.02.2023 eingestellt.

C Projekte

Zusammenarbeit mit ASEVEC

Insbesondere aufgrund der hohen Inflationsrate und damit einhergehenden deutlich gestiegenen Lebensunterhaltskosten in Togo wurden die Gehälter der Angestellten in den Projekten zum zweiten Quartal 2022 erhöht.

Aufgrund wachsender Komplexität der Projekte, mangelnder Belegqualität in der Vergangenheit sowie teilweise nicht auflösbarer Diskrepanzen zwischen zweckgebunden überwiesenen und tatsächlich ausgezahlten Geldern, wurde damit begonnen, die Strukturen der Zusammenarbeit anzupassen und nachhaltigere Kontroll- und Präventionsmechanismen zu etablieren. Schwerpunkte sind dabei die Anstellung eines neuen, unabhängigen Buchhalters bei ASEVEC einhergehend mit einer Überarbeitung des Finanz- und Belegsystems sowie die Durchführung einer unabhängigen Wirtschaftsprüfung und regelmäßiger Evaluationen.

Landwirtschaftsprojekt

Ziel des teilweise von der W. P. Schmitz-Stiftung geförderten Projektes ist es, durch eine erhöhte landwirtschaftliche Aktivität zu einer nachhaltigen lokalen Wirtschafts-

entwicklung in Kougbленu Copé (KC) beizutragen. Insbesondere soll dies durch die Mechanisierung der Landwirtschaft erfolgen, welche die Produktivität steigert und Kapazitäten für neue Beschäftigungsformen freisetzt. Die im Vorjahr zu diesem Zwecke angeschafften zwei motorisierte Pflüge und ein motorisierter Drescher wurden 2022 erstmals eingesetzt. Junge Männer aus KC wurden geschult, um die Pflüge zu bedienen und erhielten für ihren Einsatz von den Auftraggeber*innen einen Mietzins. Sowohl die Pflüge als auch der Drescher konnten aufgrund der schwierigen Bodenbeschaffenheit nur eingeschränkt eingesetzt werden. Darüber hinaus war weiterhin das angeschaffte Lastenrad im Einsatz, welches insbesondere zum Transport der Ernte genutzt wurde.

Unterjährig wurden zwei Fortbildung für die teilnehmenden Landwirt*innen auf der Lehrfarm angeboten. Diese behandelten Fragen der Betriebswirtschaftslehre sowie das Thema „Organisation landwirtschaftlicher Tätigkeit in Kooperativen“. Das durch die Schmitz-Stiftung geförderte Projekt wurde Mitte des Jahres abgeschlossen. Die angeschafften Maschinen stehen jedoch weiterhin zur Verfügung.

Ergänzend wurde das Mikrokreditprogramm 2022 fortgesetzt: Landwirt*innen aus KC haben sich erneut zu kleinen Kooperativen als Haftungsgemeinschaften zusammengeschlossen und in zeitlichen Abständen Kredite in Form von Geld und biologischem Saatgut sowie fachkundige Unterstützung durch Agrarexperten erhalten. In der ersten Saison 2022 haben 90 Landwirt*innen in 18 Kooperativen Soja, Erdnuss und Mais angebaut. Die 46 Frauen und 44 Männer haben durchschnittlich jeweils einen Kredit in Höhe von 135 € erhalten, in Summe also gut 12.000 €. Ein Großteil dieses Betrages wurde durch die Rückzahlungen der Kreditbeträge des Vorjahres gedeckt. So konnten sie neben ihren privaten Feldern zusätzlich insgesamt 63 Hektar Land bewirtschaften. Durch den zusätzlichen Ernteertrag wurde ein Gewinn von durchschnittlich 78 € pro Person erzielt, welcher für die Bewirtschaftung der zweiten Saison 2022 reinvestiert werden konnte. Der Anbau erfolgte rein ökologisch, vom Saatgut bis zum Dünger.

Schließlich wurden die landwirtschaftlichen Flächen der Lehrfarm weiter bewirtschaftet, auch, um möglichen weltpolitisch bedingten Lebensmittelengpässen entgegenzuwirken.

Mitte des Jahres wurde überdies eine umfassende Evaluation durchgeführt, die für die Weiterentwicklung des Programms wertvolle Informationen geliefert hat.

Anmerkung zum Rechenschaftsbericht 2022: Im Rahmen einer erneuten Überprüfung haben sich Unstimmigkeiten hinsichtlich der Verwendung von Geldern in Kougbленu Copé ergeben, sodass teilweise nicht nachvollziehbar ist, ob für das Landwirtschaftsprojekt bestimmte Gelder vollständig bestimmungsgemäß verwendet wurden. Dies betrifft insbesondere Auszahlungen an projektteilnehmende Landwirt*innen im Jahr 2021. Es liegen verschiedene Zahlen über die Höhe der ausgezahlten Mikrokredite vor. Dabei ist trotz erheblicher Bemühungen nicht aufklärbar, wie hoch diese tatsächlich waren und ob die Beträge mit den vorgesehenen Beträgen übereinstimmen. Infolgedessen sind tatsächliche Rückzahlungsquoten nicht ermittelbar.

Centre Sonagno – Zentrum für Kinder und Familien in Gléi

Ende des Jahres lebten in dem Zentrum für Kinder und Familien in Gléi – das *Centre Sonagno* insgesamt 10 Kinder und Jugendliche (drei weniger als im Vorjahr).

Drei Abiturient*innen haben erfolgreich ihr Abitur bestanden. Ein Jugendlicher hat die mittlere Reife abgeschlossen. Alle Jugendlichen wurden in das Stipendienprogramm übernommen und haben das Zentrum im Laufe des Jahres verlassen, um in Atakpamé oder Lomé ihre weiterführenden Ausbildungen aufzunehmen. Ein Kind wurde neu aufgenommen.

Im zweiten Quartal wurde damit begonnen, eine Hühnerzucht aufzubauen. In diesem Rahmen werden nicht nur Lebensmittel (Eier und Hühnerfleisch) durch das Zentrum selbst produziert, sondern überdies den Kindern und Jugendlichen die Arbeit im Garten sowie der verantwortungsvolle Umgang mit den Tieren nähergebracht.

Eine Tata (Hauswirtschaftskraft) ist im vierten Quartal in Mutterschutz gegangen. Ihr vorübergehender Ausfall wurde von der anderen Tata aufgefangen. Die bisherige Erzieherin, welche bereits 2021 erkrankt war, ist krankheitsbedingt endgültig ausgeschieden. Die für ihre Behandlung entstandenen Kosten wurden durch zweckgebundene Spenden abgedeckt. Darüber hinaus haben im September 2022 zwei Weltwärts-Freiwillige aus Deutschland ihre Freiwilligendienste im Zentrum aufgenommen. Infolgedessen stellte die Aushilfskraft zur Freizeitgestaltung ihre Tätigkeit ein. Insgesamt bestand das Team 2022 demnach aus einem Erzieher, zwei Sicherheitskräften, zwei Tatas (Hauswirtschaftskräfte), zwei Freiwilligen, dem Verantwortlichen für die Hühnerzucht und dem Heimleiter.

Im August haben die Kinder aus dem Zentrum an einem Fußballturnier in Kougblenou Copé teilgenommen.

Zum Ende des Schuljahres sowie zu Weihnachten wurden jeweils kleine Feiern ausgerichtet. Inflationbedingt sind die Lebensunterhaltskosten 2022 deutlich gestiegen.

Familienpatenschaften

Zum Jahresende gab es 2022 15 Familienpatenschaften (-3 gegenüber Vorjahr).

Zwei Kinder haben die Grundschule abgeschlossen, fünf Jugendliche ihre mittlere Reife erlangt und drei Jugendliche ihr Abitur bestanden. Letztere wurden anschließend in das Stipendienprogramm aufgenommen, in dessen Rahmen ihre weitere akademische Ausbildung gefördert wird. Da einer von ihnen keine schulpflichtigen Geschwister hat, ist er bzw. seine Familie aus dem Familienpatenschaftsprogramm ausgeschieden und wird nun ausschließlich im Rahmen des Stipendienprogramms unterstützt. Zwei Jugendliche sind aus dem Programm ausgeschieden, da sie nunmehr finanziell von ihrer Vormünderin unterstützt werden.

Insgesamt fünf Jugendliche aus Familien, die im Rahmen der Familienpatenschaften unterstützt werden, wurden 2022 zur Förderung ihrer weiteren Ausbildung in das

Stipendienprogramm aufgenommen. Weiterhin wurden die Familien regelmäßig von den Projektverantwortlichen Paulin und Hyacinthe von ASEVEC besucht.

Stipendienprogramm

2022 nahm die achte Generation Stipendiat*innen ihre weiterführende Ausbildung auf. Die neuen Stipendiat*innen des Programms waren alle Teil der Familienpatenschaften des Vereins oder lebten bis dato im Centre Sonagno und haben sich somit intern direkt bei ASEVEC beworben. Insgesamt wurden 10 Stipendiat*innen in das Stipendienprogramm aufgenommen.

Finanziert werden die Stipendien durch Pat*innen in Deutschland sowie einen allgemeinen Stipendienfonds. Bei den neuen Stipendien handelt es sich um Ausbildungen zum Klempner, KFZ-Mechaniker, Sekretärin bzw. Buchhalterin sowie im Bereich des Modedesign. Außerdem haben Stipendiat*innen ihr Studium in den Bereichen BWL, Naturwissenschaften, Marketing und Kommunikation sowie Logistik aufgenommen.

Bereits laufende Stipendien wurden evaluiert, die Betriebe besucht, Gespräche mit den Stipendiat*innen geführt und erforderliche Änderungen vorgenommen. Erstmals haben zwei Jugendliche Ausbildungen in Atakpamé aufgenommen.

Schließlich wurde die aktuelle Personalstruktur analysiert und evaluiert. Dies erfolgte im Rahmen eines allgemeinen Workshops zur Struktur und Arbeitsweise von ASEVEC sowie insbesondere eines speziell auf das Stipendienprogramm ausgerichteten Workshops im Oktober.

Schulbücher – Bücherei

Im Centre Sonagno wurde in der Vergangenheit bereits eine Bücherei eingerichtet. Die Jugendromane, Schulbücher, Erwachsenenliteratur und Wörterbücher konnten 2022 auch von Personen aus der Nachbarschaft vor Ort genutzt werden. Besonders Schüler*innen, die keine Schulbücher haben, sollen so die Möglichkeit haben, außerhalb der Schulzeit zu lernen und Hausaufgaben zu machen. Darüber hinaus wird die Alphabetisierung der Bevölkerung gefördert.

Weihnachtsessen

Im Dezember richtete ASEVEC in Lomé eine kleine Weihnachtsfeier für Kinder und deren Eltern aus den Familienpatenschaften aus. Im Rahmen der Feier wurden Lebensmittel verteilt, damit die Familien zu Weihnachten ein Festessen zubereiten konnten. Bei der Weihnachtsfeier wurden Kekse und Limonade angeboten und bei Gesprächen die Gemeinschaft der unterstützten Familien gestärkt.

Schulmaterialien

Zu Beginn des Schuljahres 2022/2023, haben wir erneut Schulmaterialien, das heißt Hefte, Stifte, Kreide, Geometriesets und teilweise Schuluniformen im Wert von ca. 2.000 € an rund 260 Kinder (-71 ggü. Vorjahr) in Lomé und Kougblenou Copé verteilt. Aufgrund der hohen Inflation sind die Kosten für Schulutensilien stark gestiegen.

Die einmalige Unterstützung zu Schuljahresbeginn stellt eine große Erleichterung für die Familien dar und ermöglicht es ihnen, ihre Kinder nach den Ferien weiterhin in die Schule zu schicken. Erneut wurden dieses Jahr die an Kinder aus den Familienpatenschaften und bedürftige Kinder aus der Nachbarschaft verteilten Schuluniformen von einer Schneiderin aus unserem Stipendienprogramm angefertigt. Auf diese Weise konnte sowohl ein guter Preis erzielt als auch die Schneiderin unterstützt werden.

D Ausblick

1. Vereinsintern

- Vereinsinterner Workshop und Jahreshauptversammlung
Vom 25.-26.02.2023 fand ein Präsenzworkshop zur Ausrichtung und Strategie der Vereinsarbeit sowie zur Planung des laufenden Jahres statt. Die Jahreshauptversammlung wird am 21. April erneut in digitaler Form stattfinden.
- Optimierung des Finanzcontrollings
In diesem Jahr soll ein besonderer Fokus auf die Optimierung des Finanzcontrollings gelegt werden.
- CI/CD und Internetauftritt
Mit kontinuierlichem Wachstum sowie steigender Professionalisierung unseres Vereins möchten wir auch mit unserem Außenauftritt unserer mittlerweile langjährigen Erfahrung Rechnung tragen und daher unser CI/CD sowie unsere Homepage überarbeiten und optimieren.

2. Bestehende Projekte

- Zusammenarbeit mit ASEVEC
Für alle Angestellten von ASEVEC werden nunmehr regelmäßig Sozialversicherungsbeiträge bei der staatlich zuständigen Stelle eingezahlt. In der Vergangenheit wurden dafür bereits Gelder zur Verfügung gestellt. Ende 2022 stellte sich heraus, dass diese nicht entsprechend eingezahlt, sondern an die Mitarbeitenden als Teil ihres Lohns ausgezahlt wurden.
- Landwirtschaftsprojekt
Für die erste Saison des Jahres wird die Arbeit auf die nachhaltige Bewirtschaftung der Lehrfarm und eine punktuelle Beratung der angrenzenden Landwirt*innen fokussiert. Es werden vier Hektar Mais und sechs Hektar Soja angebaut, sodass durch die erzielten Ernteerträge das Projekt refinanziert werden kann. In der

zweiten Saison könnten aus diesen Erträgen wieder Mikrokredite ausgezahlt und Fortbildungen finanziert werden, sofern bis dahin ein zuverlässiges Projektcontrolling etabliert ist.

- Stipendienprogramm

Im ersten Halbjahr 2023 sollen die erforderlichen Änderungen der Personalstruktur des Programms umgesetzt werden. Insbesondere soll eine Sozialarbeiterin zur engmaschigeren Betreuung des Projekts eingestellt werden. Voraussichtlich werden im Herbst neue Stipendiat*innen aus dem Centre Sonagno in das Stipendienprogramm aufgenommen.

- Familienpatenschaften

Aufgrund gestiegener Kosten und wachsender Komplexität der Projekte wird das Familienpatenschaftsprogramm im Laufe des Jahres eingestellt. Voraussichtlich werden die Familien im Herbst noch ein letztes Mal Spenden zur Deckung der Schulgebühren erhalten.

- Punktuelle Projekte

Aus denselben Gründen werden die punktuellen Projekte (Schulutensilienverteilung und Weihnachtsessen) 2023 voraussichtlich nicht erneut durchgeführt.

III. ANLAGEN

A Gewinnermittlung

nach § 4 Abs. 3 EStG für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
I. IDEELLER TÄTIGKEITSBEREICH		
A. Vereinseinnahmen		
1. Einnahmen für Patenschaftszweck	6.356,00	5.032,00
2. Einnahmen für Stipendien	10.585,00	7.595,00
3. Einnahmen für Zentrum	2.296,33	1.910,22
4. Einnahmen für ASEVEC	4.914,99	2.889,00
5. Einnahmen für Verwaltung intern	882,90	728,89
6. Einnahmen für Landwirtschaftsprojekt	9.643,91	27.682,00
7. Einnahmen für sonstige Förderprojekte	662,00	1.975,00
8. Einnahmen zur freien Verfügung	24.782,93	26.904,72
Summe Einnahmen	60.124,06	74.716,83
B. Vereinsaushgaben		
1. Ausgaben für Patenschaften	3.813,00	5.620,00
2. Ausgaben für Stipendien	7.642,00	6.297,00
3. a) Ausgaben für Zentrum (einmalige)	1.164,00	0,00
3. b) Ausgaben für Zentrum (laufende Kosten)	13.134,00	14.236,00
4. Ausgaben für ASEVEC	10.175,00	2.581,00
5. Sonstige Ausgaben (<i>getragen von Vereinsmitgliedern</i>)		
a) Kosten für Aktionen	407,14	122,00
b) Internetauftritt	24,00	35,84
c) Sonstige	52,80	13,01
6. Ausgaben für Landwirtschaftsprojekt	22.715,00	35.374,00
7. Ausgaben für sonstige Projekte	1.524,00	2.386,00
Summe Ausgaben	60.650,94	66.664,85
C. Ideeller Verlust (Vorjahr: Gewinn)	- 526,88	8.051,98



	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
II. VERMÖGENSVERWALTUNG		
A. Vereinseinnahmen		
1. Zinseinnahmen	0,00	0,00
2. Sonstige Erträge		
a) Erstattung Auslandsüberweisung	0,00	139,31
Summe Einnahmen	0,00	139,31
B. Vereinsausgaben		
1. Sonstige Ausgaben (<i>getragen von Vereinsmitgliedern</i>)		
a) Überweisungskosten	307,64	309,01
b) Paypal-Gebühren	44,91	20,76
Summe Ausgaben	352,55	329,77
C. Verwaltungsverlust	-352,55	-190,46
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
III. WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB		
A. Vereinseinnahmen		
1. Keine	0,00	0,00
Summe Einnahmen	0,00	0,00
B. Vereinsausgaben		
1. Keine	0,00	0,00
Summe Ausgaben	0,00	0,00
C. Gewinn aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb	0,00	0,00
IV. GESAMTER VERLUST nach § 4 Abs.3 EStG	- 879,43	7.861,52



B Bericht der Kassenprüfer

Verein der Freunde Togos e.V.
Auf dem Homberge 8 | 58553 Halver
info@freundetogos.de | www.freundetogos.de



Verein der Freunde Togos e.V.

Bericht der Kassenprüfer zum 31.12.2022

Die Ausgaben und Umsätze des Vereins der Freunde Togos e.V. vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 und die Gewinnermittlung zum 31.12.2022 wurden am 17.04.2023 von den in der Mitgliederversammlung beauftragten Kassenprüfern Lukas Herrmann und Jonathan Vogt geprüft. Auskünfte gaben bereitwillig der Kassierer Benjamin Kessler und Colin Nolan als Funktion des 1. Vorsitzenden.

Der Verein führt keine Bargeldkasse und hat daher keine Barbelege, die geprüft werden können.

Der Verein unterhält folgendes Bankkonto:

Bank: Sparkasse Kierspe-Meinerzhagen
Konto-Nr.: IBAN: DE04 4585 1665 0009 016213
Betrag: € 15.653,28 (Stand: 31.12.2022)

Die Salden der Buchführung stimmen mit den Bankauszügen überein. Die Belege wurden in Stichproben geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Der Verein vereinnahmt keine Mitgliederbeiträge von seinen Mitgliedern. Die gezahlten Beiträge für die Patenschaften wurden ordnungsgemäß eingenommen und rechtzeitig weitergeleitet.

Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt. Die Prüfung der Buchführung ergab keine Beanstandungen. Soweit von unserer Prüfung erfasst, lagen für alle Ausgaben, die sich nicht zwangsläufig aus dem laufenden Geschäftsverkehr ergaben, satzungsmäßige Beschlüsse vor.

Die Buchführung ergibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben.

Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen unter Beachtung der stichprobenhaften Überprüfung unseres Erachtens dem satzungsmäßig festgelegten Vereinszweck.

Die Buchführung und die Gewinnermittlung zum 31.12.2022 entsprechen nach dem Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 17.04.2023

C Vollständigkeitserklärung und Bescheinigung des Vorstandes

Verein der Freunde Togos e.V.
Gemeinnütziger Verein
Auf dem Homberge 8, 58553 Halver

Vollständigkeitserklärung zum Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

In dem vorstehenden Rechenschaftsbericht und der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG sind sämtliche Aufwendungen und Erträge sowie alle erforderlichen Angaben gemacht worden.

Die erforderlichen Informationen, Aufklärungen und Nachweise wurden vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben.

Es wurde dafür Sorge getragen, dass die Bücher und Schriften des Vereins vollständig berücksichtigt worden sind.

Bescheinigung des 1. Vorsitzenden und des Kassierers

Vorstehender Rechenschaftsbericht und Gewinnermittlung wurde zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Halver, den 20. April 2023

Colin Nolan, 1. Vorsitz

Benjamin Kessler, Kassierer